



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

32. (26. Juni) Johannes und Paulus

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

- pracht so vil heilichait,
 das sy uns czü hilfe tügenn
 und wol auch vor Got mügenn,
 das wir vonn iren gnadenn
 9780 mit frewdenn uns hie betragen
 und nach diser welt frist
- chomenn da hin da Jesus
 Christ
 immer lebt ann ende.
 solich hilf uns sende
 9785 Theonestus und sein cappellan,
 der gottes diener sant Alban!

32. Vonn Sand Johanni und Paulo.

- Do Constantin erstarb,
 Julian mit dem tiefel erwarp
 das er cham an daz reich;
 9790 daz tet *er* unbeschaidenleich.
 der vil reinen christenheit,
 er tet in vil und manig leit.
 im was die schrift wol be-
 chant;
 da von er sich underwant,
 [B156^{ob}]wa ain christen ain aigen het.
 9796 er sprach: 'wann es geschriben
 stet
 von ewrem got Jesus,
 der sprach alsus:
 'wer von gantzer warhait
 9800 nicht allem dem wider seit
 daz er habende ist,
 der mag noch wirt in dirr frist
 mein junger nimmer werden
 dort noch hie auf erden.'
 9805 Nu waren zwen Romar
- datz Rome lobenbare,
 die waren genant alsus:
 Johannes und Paulus.
 die waren reich und edel man:
 9810 auch waz sy erstorben an
 von Constancia der meit
wunder grosse reichheit,
 des sy vil gutes wielten:
 tagleich sy hielten
 9815 armer lewt ain michel teil
 durch Got und durch der sele
 heil.
 das waz dem chaiser ande;
 seinen syn er dar nach wande,
 wie er mit seinr chundicheit
 9820 in ab gewunne die reichheit.
 er sante seinen poten hin
 und hies sy chomen fur in.
 do sy chomen fur in gegan,
 do sprach des tewfels man:
 9825 'ir seit von art hoch geporn;

9777. D. s. wol vor got mugen *B*.9778. Vnd vns wol zehelf tugen *B*.9786. Der] Vnd *B*, Vnd der *C*.32 fehlt in *C*. *B* 156^{va}—158^{ra}, *P* 77^{ra}—78^{rb}. Abdruck nach *B*. Überschrift *Index von C*: Vonn Johanni vnd Paulo; Johannes vnd Paulus *P*, Von zwain marterern Johannes vnd Pauli *B*.9788. warb *P*.9790. er *P*, fehlt *B*.9791. armen *P*.9792. vil und fehlt *P*.9793. geschrift *P*. erkant *B*.9798. Wann er *B*, Der *P*.9800. Allem dem nit *P*.9804. nach *B*. vff d^s e. *P*.9808. Johes *B*.9811. d^s rainen m. *P*.9812. Vil *B*, Wunder *P*.9813. Das *B*, Dez *P*.9814. behielten *P*.9815. Ann vor Armer *gestr. B*.9816. durch fehlt *B*.9819. mit kindikeit *P*.9820. In fehlt *P*.9823. si *P*, fehlt *B*.

ich hab ew mir erchorn
 zu haimleichem ingesinde,
 wann ich so rains nicht
 envinde:
an ew git die art den schin.
 9830 *ir sult mir die nächsten sin;*
 ich pin mit ew nicht betrogen,
 wann ir indes reiches hof seit
 ertzogen.’
 [B157^{ra}]die herren sprachen zehant
 ‘wir haben uns zeGot gewant,
 9835 an dem wir wellen beleiben,
 da von uns niemant mag ver-
 treiben.
 seit aber du an daz reich
 pist chömen unbeschaidenleich,
 seit hastu all tugent verlan.
 9840 des hab wir uns sunder wan
 gar gefromdet von dir.
 auch well furpas wir
 deinr gesellschaft enpern
 und chains diensts dich gewern.’
 9845 do sprach *ez* Julian:
 ‘ich wais wol sunder wan,
 das ew daz reich ertzogen hat,
 wann grossew wird an ew stat;
 da von ir mich sult gewern:
 9850 des wil ich nicht enpern,
 ir seit pei mir statichleich
 und helfet berichten mir daz
 reich.

des habet zehen tage frist;
 so die zeit ergangen ist,
 9855 so sult ir stat pei mir sein.’
 Die herren giengen da mit
 hin,
 und was verchauft werden
 mochte
 oder icht zegute tochte,
 das prachten sy die zeit ze-
 sammen;
 9860 und arme lewt sy do namen
 und tailten daz under sy gar,
 daz in des nicht bestunt fur
 war
 das gen ainr mark wack.
 do da cham der zehent tag,
 9865 ir ietweder zehofe cham.
 des waz in der chaiser gram;
 und des abendes spat
 [B157^{rb}]Therencianen sant er drat
 und vil sere er dem gepot,
 9870 ob sy nicht oppferten dem ab-
 got,
 er solde sy darumb toten,
 mit grossen weitzen noten.
 Therencian da nicht enpeit,
 als der chaiser het geseit,
 9875 er cham zu den herren san
 und furte *auch* mit im dan
 fur *sy* einen abgot:
 oppferen *dem* er in gepot

9827. gesinde P.

9829.30 P, fehlen B

9832. Ir sit i. d. r. hoff erz. P.

9834. an got P.

9835. v̄treib *nach* wellen *gestr.* B.

9836. kan getribū P.

9842. fürbaz wellen P.

9843. geschellschaft B.

9844. dehainer dienst P.

9845. ez P, fehlt B.

9847. gezogen P.

9850. Dez ich ach nit wil P.

Deutsche Texte des Mittelalters. XXXII.

9852. v̄richtū P.

9854. v̄gangen P.

9856. da giengen hin P.

9862. nicht in des B, in dez nit P.

9868. P Terencian für Terentian.

9870. Vnd ob B. woltē oppfern B,
opfferten P.

9872. Vnd mit witze n. P.

9876. auch P, sy B.

9877. si P, fehlt B; P ursprünglich.

9878. dem P, fehlt B.

pei des chaisers halden,
 9880 oder sy musten dulden
 darumb vil groz not
 und zejungist den tot.
 do sprachen Pael und Johan:
 'sei er dein herr, Julian;
 9885 dien im, hab fried mit im
 und la dein rede gen uns sein!
 wir loben und glauben ainen
 got;
 indes vorchten und des gepot
 well wir leben immer;
 9890 da von chom wir nymmer.
 das dein herr ist von Got
 gescheiden und von seime ge-
 pot,
 das, wânt er, tun auch wir.
 Gots rach chumt im schir,
 9895 und solt unz diner red erlan.'
 da zûrnet ser Terencian,
 da er sy nicht mocht ertwingen
 und nach seime abgot pringen.
 mit zorn er gedacht,
 9900 wann ez was wol mittenacht,
 und hies machen ain grub sa
 in irem aigen hause alda
 und hies in die haupt ab
 slahen
 und sy indie gruben tragen.
 9905 er torste sy nicht offenleich
 [B157^{va}]ertoten. da von er sich

dem chaiser lieben wolde,
 daz man wenen solde,
 er hette sy versant
 9910 indes meres ein lant
 umb den glauben
 dez man sy nicht mochte be-
 rauben.
 do der morgen *da* cham,
 niemen *da* vernam
 9915 wo sy waren chomen.
 nu wart von dem reich ver-
 nomen,
 wie er sy het versant
 indes meres ein lant.
 Julianus darnach sa
 9920 rait mit her gen Persia;
 da wart er auch erslagen.
 man horte lutzel *ainen* chlagen
 seinen verworchten leip,
 ez tâte dann sein weip.
 9925 nû cham nach im an daz reich
 Jovinian gewaltichleich;
 der waz ain rain christen man:
 pei dem wurden auf getan
 die chirchen, die gots haus;
 9930 die christen giengen aus ir
 chlaus
 da sy verporgen lagen.
 pei des chaisers tagen
 wuchs salde der christenheit
 und wart der glaub preit.

9879. holden *B*.
 9883. sprach *BP*.
 9885. vñ hab *P*. mit ihm hin *B*.
 9886. Und la] Län *P*. dein] die *P*.
 9887. und glauben *fehlt P*.
 9888. und] in *P*.
 9893. daz tun *B*.
 9894. Die g. r. die *P*.
 9895.96 *P*, *fehlen B*.
 9897. bezwingen *P*.
 9899. In zoñ er da gacht *P*.
 9902. ir selb husz *P*.

9904. Vnd hies sy *B*. grüb *P*.
 9909/10 nach 9911/2 *P*.
 9909. Dar vñ het er *P*.
 9910.18. l. einlant?
 9911. Umb den] Er sich durch irñ *P*.
 9912. Dez *P*, Daz *B*.
 9914.15. da *P*, *fehlt B*.
 9915. waren *B* = weren *P*.
 9922. lützel ainen *P*. in l. wenig *B*.
 9919. sa dar na *P*.
 9926. Jouniam *P*, l. Jovian.
 9929. vnd die *P*.

9935 nu cham, als Got wolde
 und als es wesen solde,
 krankcher lewt *gar die* chraft,
 die mit dem tiefel waren be-
 haft,
 in Paulus haus und Johannes.
 9940 die verjahan *all* des
 waz darinne waz geschehen,
 und begunden *offenleich* jehen,
 [B157^{vb}]wie man den marterer
 hette getan vnd wa sy wärn.
 9945 da wurden die lewt ledig gar
 die behaft chomen dar.
 Nu cham auch die gots rach
 über Terencian, wann er sach
 das sein sün behaft wart.
 9950 gen dem haus er do chart,
 vater und muter alles nach:
 vor waz dem sune gach.
 und do er in daz haus cham,
 laut schreien er began:
 9955 'we mir vil armen, we,
 Johannes und Paule,
 ir prenet mich al *ze* sere;
 helfet mir durch ewr ere!
 do daz Terencian erhört,
 9960 er viel nider an dem wort,
 er sprach: 'ich haidenischer
 man,
 ich armer, waz hab ich getan!
 ich wante ich täte recht,

daz ich die gots chnecht
 9965 durch den chaiser Julian
 unpilleich ertotet han.'
 er begund wainen sere
 und peite auch nicht mere,
 er wart getauft ysa
 9970 und zaigte die hailigen da.
 die wurden an *den* stunden
 von der pfafheit funden;
 die barmung wart beweint vil
 mit hertzen sere ane zil,
 9975 das man an der stet
 die herren sus ermordet het;
 und der herren leichnam
 mit andacht man do nam
 und bestatet sy erleich.
 [B158^{ra}]do erzeugte Got von himel-
 reich,
 9981 wie lieb sy im waren:
man sach von irem grab faren
 vil siechen *wol* gesunt.
 er tet durch sy an der stunt
 9985 unzalleiche wunder
 und gab in darunder
 uber daz weter gewalt
 und die wirde un erzalt.
 si sint vor Got zwai
 kertzen stal,
 9990 die vor im leuchtent über al.
wie ir gewalt gebiettent ist,
susz wittert ez in diser frist.

9935. cham es *B(P)*.9937. *gar die P*, vil an *B*.9940. *Chomē* die vnd veriahen des *B*,
D. *vi.* all dez *P*.9941. waz] wer *P*.9942. *offenlich P*, fehlt *B*.9950. do] ach *P*.9957. all *ze P*, also *B*.9958. all ewr *P*.9966. ich ertotet *B*.9967. auch wainen *B*.9968. Und] Er *P*.9971. den *P*, der *B*.9973. geweint *B*, bewaint *P*.9974. hertem *P*.9978. do] si *P*.9980. zaigt *P*.9982 *P*, Vil siechen da wärn *B*.9983. Vil siechen wol *P*, Die wurden da *B*.9988. vngezalt *P*.9989. kerczstal *P*.9990. Lüchtende vor im *P*.9991/2 *P*, fehlen *B*.

das sy uns sulch weter geben
 daz wir hie mit frauden leben
 9995 und uns ir hilf senden
 nach disem ellende,

das wir auch chomen da hin
 da sy gar gewaltig sein,
 Johannes und Paulus,
 10000 des helf uns Jesus Christus.

[88^{va}]

33. Von sand Felice und Fortunato.

Das püch sagt das Achillus,
 Felix und Fortunatus
 warn drey rain man
 und Hyrenen undertann.
 10005 der was ein pischolf her.
 sy volgtenn wol seiner ler:
 sy warnn dyaconi
 und wurben auf der erd hie
 umb die frewd in himelreich,
 10010 die sy habent ewichleich.
 wann des pesten des sy
 chünden,
 durch Got sy des begundenn.
 ir yesleich alle sünde mait,
 an in lag vil heilichait.
 10015 der heilig pischolf und martrer
 Hyreneus der lobebär
 der sant dis drey mann
 durch prädig in Gottes nam
 indie stat genn Lugdinum:
 10020 da warnn sy Got an selen frum,
 wann sy do so lertenn
 uncz sy si nahenn bechertenn.
 Zelest sagtenn die pösenn do
 dem herczogenn Cornelio,

10025 wie sy die stat hietten bechart.
 zehant würdenn sy verspart.
 Cornelius auch in Gottes haz
 verpot pey seinenn hulden daz,
 daz man in nicht zeezzen gebe
 10030 und in sweren panden phlege.
 [88^{vb}] daz müst do ann in ergann.
 sus lagenn dis drey mann:
 hiet ir Got nicht gephegenn,
 sy wern tod vor hunger ge-
 legen.
 10035 darczü in die swern pant
 ir macht auch alle verswant.
 do mans het gemartert vil,
 nün was chomen auch ir czil.
 Cornelius hiez sey pringenn
 10040 für in: er wolt sey twingenn,
 das sy fürbas ymmer me
 lebtenn nach seiner ee.
 do sy chomenn für in,
 'wo ist chomenn ewer sin,'
 10045 sprach Cornelius in czornn,
 'ir seit dye verlornn,
 volget ir nicht meinem gepot
 und opphert nicht dem abgot.'

9996. ellend B.

10000. gūnn P. ā (l. amen) P.

33. B 158^{ra}—158^{va}.

10001. Ditz B. achilleus B.

10007. Si B, Dy C.

10011. Wann sy durch got begunden B.

10012. Des pesten des sy chunden B.

10013. iegleicher B.

10014. Am C.

10015. und fehlt B.

10019. Lugduvm B.

10022. Bis sy nach vercherten B.

10031. doch C.

10033. Vnd h. B. gephegenn C.

10035.36 fehlen B.

10036. verswant d. i. verswanten.

10037. mans auch het C.

10038. Do B.

10048. nicht fehlt B. den B.